022.32

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2026

TOP 1
Bedarfsplanung zum Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder U3 und Ü3 in unserer Gemeinde

Unsere Kindergartengeschäftsführerin Frau Madlen Dollinger und unsere stellvertretende Kindergartenleitung, Frau Nicole Reiner (zusammen bilden sie das Leitungsteam unseres Kindergartens) berichten dem Gremium, dass das Kindergartenteam gut in das neue Kindergartenjahr gestartet ist. Es gab aus organisatorischen Gründen Veränderungen beim pädagogischen Personal in einzelnen Gruppen. Ein erfolgreicher Elternabend wurde abgehalten und aktuell wird in den Gruppen zur Vorbereitung der Sankt Martinsfeier fleißig gebastelt und gemalt.
Das Kindergartenteam integriert die Wolkengruppe stetig in den Kindergartenalltag. Die Kinder der 4. Gruppe sind gut in die Aktivitäten im Haupthaus sowie in Sport und Bewegung in der Sporthalle eingebunden.
Frau Dollinger möchte die Kikom App für die Eltern ausbauen und baldmöglichst mit Informationen für die Eltern füllen.

Unser Kindergarten verfügt über 100 Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahren. Diese teilen sich wie folgt auf:
- Sternengruppe: 22 Plätze, davon max. 18 GT
- Regenbogengruppe: 28 RG/RS
- Sonnengruppe: 25 VÖ
- Wolkengruppe: 25 VÖ

Derzeit werden in keiner Gruppe U3-Kinder aufgenommen, da diese Kinder in der Kindertagesstätte Volz Kidz einen Platz erhalten können. In der Kindertagesstätte Volz Kidz sind im Kindergartenjahr 2026/2027 noch mehrere Plätze U3 frei. Mit den im Platzvergabesystem zugesagten Betreuungsplätzen erhalten wir im Laufe des Kindergartenjahres 2026/2027 folgende Gruppenbelegung:
- Sternengruppe: voll (März 2027)
- Regenbogengruppe: voll (Februar 2027)
- Sonnengruppe: voll (Mai 2027)
- Wolkengruppe: 8 Plätze frei (April 2027)

Seit dem Jahr 2024 nimmt die Zahl der geborenen Kinder in unserer Gemeinde ab. Die hohe Zahl der Geburten in den Corona Jahren 2020-2023 hat sich nicht fortgesetzt. Jahrgang 2015: 17 Kinder, Jahrgang 2016: 16 Kinder, Jahrgang 2017: 17 Kinder, Jahrgang 2018: 18 Kinder, Jahrgang 2019: 16 Kinder, Jahrgang 2020: 27 Kinder, Jahrgang 2021: 24 Kinder, Jahrgang 2022: 22 Kinder, Jahrgang 2023: 29 Kinder, Jahrgang 2024: 20 Kinder, Jahrgang 2025: 15 Kinder, Jahrgang 2026 bisher 10 Kinder.
Ausgehend vom derzeitigen Stand des Platzbedarfes bzw. der Anmeldungen wird die Wolkengruppe ab August 2028 nicht mehr benötigt. Für den Geburtenjahrgang 2026 (mit aktuell 10 Geburten) stehen ab August 2029 ausreichend freie Plätze in den Gruppen 1-3 des Hauptgebäudes zur Verfügung. Durch das große Betreuungsangebot der Kindertagesstätte Volz KIDZ mit 32 Plätzen U3 können wir unseren Eltern genügend Betreuungsplätze für Kinder U3 anbieten.

Zusammenfassung:
In den Kindergartenjahren 2026/2027 und 2027/2028 erhalten alle Kinder aus unserer Gemeinde einen Betreuungsplatz in der Krippe (Kindertagesstätte Volz Kidz) oder im Kindergarten. Hierzu trägt insbesondere die sehr enge Zusammenarbeit zwischen der Kita Volz Kidz und unserem Kindergarten bei.

Innerhalb der Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg möchten wir zukünftig enger im Bereich der Kinderbetreuung für Kinder U3 und Ü3 zusammenarbeiten. Konkret sollen freie Plätze in den Kitas bei den einzelnen Gemeinden den Nachbargemeinden angeboten werden. Dies verbessert das Angebot für die Eltern und erhöht die Auslastung der Kindergärten in den einzelnen Gemeinden. Die Förderung des Landes Baden-Württemberg nach dem Finanzausgleichsgesetz für Kinder U3 und Ü3 bemisst sich nicht nach den tatsachlich vorhandenen Gruppen, sondern immer nach den zum 1. März eines jeden Jahres betreuten Kindern U3 und Ü3, entsprechend der tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungszeit pro Kind/Woche. Wenn zukünftig weniger Kinder in den Gruppen im Kindergarten betreut werden, erhalten wir weniger Finanzzuweisungen des Landes für diese Aufgabe bei steigenden Personal- und Sachkosten.

Aus dem Gemeinderat wird gefragt, ob die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden abgerechnet wird und wie die Vermittlung der Plätze abgewickelt wird. Der Vorsitzende antwortet, dass die offenen Angebote/Plätze zwischen den Gemeinden kommuniziert werden und die Gemeinden dann freie Plätze in Nachbargemeinden an Eltern empfehlen können.
Die Abrechnung erfolgt zum Stichtag, d.h. zum 01. März des Jahres. Die Gemeinden erhalten die Landeszuweisungen für die zum Stichtag in den jeweiligen Kindergarten betreuten Kinder. Zudem gibt es einen verbindlich geregelten interkommunalen Kostenausgleich (pro Kind, Betreuungsform) zwischen den Gemeinden im Land Baden-Württemberg.
Die Mitglieder des Gemeinderats erkundigen sich, ob eine 100% Stelle zur vollen personellen Besetzung aktuell ausgeschrieben werden muss? Frau Dollinger stellt dar, dass aufgrund der vom KVJS genehmigten Erprobung die Mindestabdeckung von 90% ausreichend ist. Eine Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr wird derzeit auf den Personalschlüssel angerechnet, 2 Mitarbeiterinnen erhöhen zum 01.11.2026 Ihren Beschäftigungsumfang und zum 01.11.2026 beginnt eine neue Mitarbeiterin ihren Dienst in Teilzeit in unserem Kindergarten. Die personelle Besetzung ist nicht statisch, sondern unterliegt Veränderungen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Gemeinderats bei Frau Dollinger und Frau Reiner als Leitungsteam des Kindergartens Sankt Vinzenz sowie bei allen Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens für das sehr gute Zusammenwirken.
Ein herzliches Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit richtet er an das pädagogische Team der Kindertagesstätte Volz Kidz.

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht der Entwicklung des Kindergartens Sankt Vinzenz Kenntnis.
Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Bedarfsplanung der im Kindergartenjahr 2026/2027 zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze für Kinder U3 und Ü3 in der Kindertagestätte Volz Kidz und im Kindergarten St. Vinzenz zu.

TOP 2
a) Antrag der Malteser Ortsgruppe Deilingen auf Investitionsförderung im Jahr 2027

Der Malteser Hilfsdienst, Ortsgruppe Deilingen beantragt eine Investitionsförderung für 2 digitale Handfunkgeräte mit Kosten von knapp 2.000 €.
Nach der Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine und Organisationen der Gemeinde Deilingen, Stand 29.04.2025, beträgt die Investitionsförderung der Gemeinde Deilingen für Investitionen in Ausrüstungsgegenstände 1/3 der nachgewiesenen förderfähigen Kosten. Der Gemeinderat entscheidet jeweils einzeln über die gestellten Anträge.
Die Ortsgruppe Deilingen des Malteser Hilfsdienstes e.V. erhält von der Gemeinde Deilingen im Jahr 2027 eine Investitionsförderung in Höhe eines Drittels der nachgewiesenen Investitionskosten zur Beschaffung von 2 digitalen Handfunkgeräten.

b) Antrag DRK des Ortsvereins Deilingen Delkhofen auf Investitionsförderung im Jahr 2027

Der DRK Ortsverein Deilingen-Delkhofen beantragt bei der Gemeinde Deilingen eine Investitionsförderung für die Ersatzbeschaffung eines elektrischen Hubwagens mit Kosten von ca. 4.000 €. Aus der Mitte des Gemeinderats wird darum gebeten, die Investitionsförderungen seitens der Vereine pünktlich zum 01.Oktober einzureichen. Der Gemeinderat gewährt dem DRK Ortsverein Deilingen-Delkhofen für diese geplante Investition eine Investitionsförderung im Jahr 2027 in Höhe eines Drittels der nachgewiesenen Kosten.

TOP 3
Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2027

Die Gemeinde Deilingen muss im Jahr 2027 mindestens 35,1 % ihrer Steuerkraft über die Kreisumlage an den Landkreis Tuttlingen abführen. Die Gewerbesteuer 2026 ist rückläufig und beträgt aktuell nur noch 1,4 Millionen €, Vorjahr 1,9 Millionen €. Diese Entwicklung erschwert der Gemeinde Deilingen ihre Aufgabe einen ausgeglichenen Haushaltsplan 2027 zur Genehmigung bei der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

<u>Im Jahr 2027 geplante Investitionen:</u>

Brandschutz, Restbetrag zur Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr, erneute Veranschlagung im Jahr 2027, da die Rechnungslegung erst im Jahr 2027 erfolgen wird. Die Feuerwehr wünscht sich einen Ausrüstungssatz zur Pkw Bergung, Stab Fast Alu +, Kosten 5000 €. Der Ausrüstungssatz dient der Ergänzung der vorhandenen Beladung des LF 10.

Grundschule, geplant sind Anschaffungen für den Unterricht im Wert von 10.000 €, u.a. soll die Tafel in der Klasse 4 gegen eine neue Tafel ersetzt werden. Barrierefreier Zugang, Treppenlift ins 1. OG, Einbau energiesparende LED-Beleuchtung, Erhöhung der Zugangssicherung und Objektschutz, Erneuerung von Kameras im Eingangsbereich, Erhöhung der Energieeffizienz, Malerarbeiten im Innenbereich insgesamt ca. 120.000 €

Beteiligung der Umlandgemeinden an Schullasten – Investitionskostenanteile zur Erneuerung von Schulen der Stadt Rottweil, der Stadt Schömberg und der Gemeinde Aldingen
Um dieses Thema ist es ruhiger geworden. Wir haben von der Stadt Rottweil (59.300 € für 3 Schüler) und der Gemeinde Aldingen (159.400 € für 6 Schüler) seit längerer Zeit nichts mehr zu diesen Forderungen gehört.
Mit der Stadt Schömberg sind wir im Kontakt. Die Stadt Schömberg wird den Investitionskostenanteil für die Erweiterung und Modernisierung der Realschule in Schömberg der Gemeinde Deilingen für 6 Schüler aus Deilingen im Jahr 2027 in Höhe von 10.900 € (1.818 €/pro Schüler für 6 Schüler aus Deilingen) anfordern.
Wir veranschlagen den gesamten Kostenanteil in Höhe von 230.000 € erneut im Jahr 2027, da wir nicht davon ausgehen können, dass sich die Forderungen der 3 Schulträgergemeinden an die Gemeinde Deilingen reduzieren werden.

Erneuerung der Steiglestraße
Dieses Bauvorhaben wird, wie in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt und beschlossen, Kosten von insgesamt 550.000 € (Baukosten, Planungskosten und Vermessung) verursachen.

Erschließung Wohnbaufläche Grube IV
Die Gemeinde Deilingen hat aktuell noch ein Wohnbaugrundstück in der Hauffstraße, Wohngebiet Schnelling I, in ihrem Eigentum. Um zukünftig wieder Baugrundstücke an Bauinteressenten anbieten zu können, sollte die Erschließung der Wohnbaufläche Grube IV in den Haushaltsplan 2027 eingeplant werden. Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Notwendigkeit dieser Erschließung intensiv diskutiert.

Modernisierung und Anbau an den Bauhof
Für den Abbruch des alten Teils des Bauhofes, Im Dörfle 18 und dem Neubau einer Fahrzeughalle veranschlagen wir Gesamtkosten in Höhe von ca. 450.000 €.
Dieses Bauvorhaben können wir voll aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes finanzieren. Der Gemeinde Deilingen stehen aus diesem Sondervermögen innerhalb eines Zeitraums von 12 Jahren 1,247 Millionen € zur Verfügung. Der Abruf dieser Mittel kann für eine oder mehrere Maßnahmen in den nächsten 12 Jahren erfolgen. Aufgrund der stark steigenden Staatsverschuldung wird aus der Mitte des Gemeinderats bezweifelt, dass in 12 Jahren noch Bundesmittel vorhanden sind. Insofern sollten diese Fördermittel des Bundes in den nächsten Jahren für kommunale Baumaßnahmen abgerufen werden.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Investitionsprogramm für das Jahr 2027 bei einer Enthaltung zu. Dieses Investitionsprogramm soll in den Haushaltsplan 2027 eingearbeitet werden.

TOP 4
Bericht über die kommunale Baumaßnahme „Erneuerung des Forchenweges“

Mit dem Unternehmen Moser Hoch- und Tiefbau GmbH aus Obernheim und dem Unternehmen Klumpp GmbH, Tief- und Rohrleitungsbau aus Offenburg wurde im Bauvertrag eine Bauzeit vom 04.05.2026 bis 14.07.2026 für das Projekt vereinbart.
Wir haben das Unternehmen Moser mehrfach aufgefordert die Baumaßnahme fristgerecht zu beginnen. Da dies nicht den gewünschten Erfolg hatte, haben wir das Bauunternehmen Moser schriftlich in Verzug gesetzt. Erst am 17.06.2026 hat die Firma Moser Hoch und Tiefbau GmbH mit den Bauarbeiten begonnen. Dem Bauunternehmen Moser wurde ein Ausführungszeitraum bis zum 30.09.2026 vorgegeben. Leider wurde dieser Ausführungszeitraum nicht von der Firma Moser eingehalten. Zusammen mit den Straßenbauarbeiten haben wir als Auftraggeber den Auftragsumfang um die Erneuerung der im Erdreich befindlichen Straßenbeleuchtungskabel erweitert. Die Straßenbeleuchtungskabel waren in keinem guten Zustand und daher hat es sich angeboten, dass wir diese Kabel zusammen mit den bereits beauftragten Tiefbauarbeiten komplett erneuern.
Die Mitglieder des Gemeinderats sind der Meinung, dass diese Baustelle Gefahren birgt. Gerade für Fußgänger und in der Dämmerung/Dunkelheit sind die offenen Gräben enorm gefährlich. Es wird darauf hingewiesen, dass im Notfall ein Erreichen oder das Eintreffen eines z.B. Rettungswagens oder der Feuerwehr über eine Zufahrt zu jedem Gebäude nicht möglich ist. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er die Firma Moser schon mehrfach auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften hingewiesen hat.

TOP 5
Bekanntgaben
a) weiterer Anbieter auf dem kommunalen Glasfasernetz der BIT im Landkreis Tuttlingen
Das Unternehmen Stiegeler Internet Service GmbH, Paradiesstr. 18,
79677 Schönau, www.stiegeler.com hat seit Juli 2026 im Rahmen einer Open Access Vereinbarung mit unserem Netzbetreiber NetCom BW die Vermarktung von Diensten (Internet, Telefonie und TV-Dienste) auf dem kommunalen Glasfasernetz der BIT im Landkreis Tuttlingen gestartet. Dies wurde in den Medien auch verschiedentlich kommuniziert:
https://stiegeler.com/news/stiegeler-startet-vermarktung-im-netz-der-netcom-bw/
https://www.landkreis-tuttlingen.de/Aktuelles-und-Informatives/Newsroom/Pressemitteilungen/Firma-Stiegeler-bietet-Glasfasertarife-auf-dem-Netz-der-BIT-an.php?ModID=255&FID=3878.4871.1
Damit haben die Kunden künftig auf dem Netz der BIT die Wahl zwischen zwei Betreibern und ihren jeweiligen Angeboten. Die NetCom BW bietet selbstverständlich weiterhin ihre Dienste in gewohnter Form und Art und Weise an.
Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen von der Bekanntgabe Kenntnis.

TOP 6
Anfragen, Verschiedenes

Erneuter Stromausfall im Oktober, ausgelöst durch Leitungsbauarbeiten zum Ausbau des Stromnetzes der Netze BW. Ein Subunternehmer der Firma Leonhard Weiß hat

den Schaden verursacht. Vom Auftraggeber, der Netze BW wird eine Stellungnahme erwartet.
Das Gremium spricht dem Hinweis im Gemeindeblatt „Zu schnelles Fahren in der Straße Im Dörfle“ ein Lob aus. Die Situation hat sich aktuell verbessert.
Das Gremium erkundigt sich, ob die Stelle der Reinigungskraft in der Schule schon besetzt werden konnte, bzw. wann wieder verlässlich gereinigt wird? Der Vorsitzende erläutert, dass man mit Aushilfen, die die Aufgabe zum Teil lösen konnten und neue Mitarbeiter in Aussicht sind. Die Anzahl der Bewerbungen für Reinigungstätigkeiten ist überschaubar. Eine Vergabe an eine Reinigungsfirma schließt der Vorsitzende aus Kostengründen aus.